

Dortmund, 11. Mai 2012

Amprion reicht Antragsunterlagen ein

- Planfeststellungsunterlagen für die geplante 380-Kilovolt-Freileitungsverbindung von Meerbusch nach Bergheim bei Bezirksregierung Düsseldorf eingereicht
- Die 30 Kilometer lange Freileitung ist Teil der Nord-Süd-Verbindung von Meppen über Wesel nach Koblenz
- Bau der Leitung ist notwendig, um die Ziele der Energiewende zu erreichen

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 438-4109
F +49 231 438-384109
presse@amprion.net
www.amprion.net

Am heutigen Freitag, 11. Mai, hat die Amprion GmbH, Dortmund, die Planfeststellung für die Freileitungsverbindung von der Umspannanlage Osterath (Meerbusch) zur Umspannanlage Rommerskirchen (Bergheim) bei der zuständigen Bezirksregierung Düsseldorf beantragt.

Die Amprion plant für die Sicherung der Energieversorgung, das Stromübertragungsnetz in Nordrhein-Westfalen auszubauen. Dazu gehört die Errichtung einer neuen 380-Kilovolt-Freileitungsverbindung zwischen Meerbusch und Bergheim. Die geplante Leitung hat eine Länge von etwa 30 Kilometern. Sie ersetzt eine bestehende 220-Kilovolt-Freileitung und ist Teil der im Energieleitungsausbaugesetz genannten Leitungsverbindung von Dörpen (Niedersachsen) nach Weißenthurm bei Koblenz (Rheinland-Pfalz). Die geplante Freileitung führt durch Meerbusch (etwa 1000 Meter), Kaarst (etwa 4400 Meter), Neuss (etwa 9400 Meter), Grevenbroich (etwa 2400 Meter), Dormagen (etwa 3000 Meter), Rommerskirchen (etwa 7000 Meter), Pulheim (etwa 2100 Meter) und Bergheim (etwa 800 Meter).

Die Leitung soll bis 2015 in Betrieb genommen werden. Amprion investiert hierfür etwa 38 Millionen Euro.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Marian Rappl, *Leiter Unternehmenskommunikation*
T +49 231 5849-13679, M + 49 172 56 16 712, F +49 231 5849-14188
E-Mail: marian.rappl@amprion.net

Dr. Andreas Preuß, *Presse*
T +49 231 5849-13785, M + 49 172 24 07 116, F +49 231 5849-14188
E-Mail: andreas.preuss@amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 27 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	ca. 194
Einspeise- und Entnahmestellen	395
Aktive Händler in der Regelzone	350
Bilanzkreise in der Regelzone	700
Mit Biotopmanagement gepflegtes Land (ha)	10.500
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	ca. 27
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	ca. 45
Mitarbeiter	ca. 900